

Derbysieger TSG

Fußball: A-Junioren des FCR melden sich zurück

Klare Sache: Die B-Juniorenfußballer der TSG Tübingen haben das Verbandsstaffel-Derby beim FC Rottenburg mit 4:0 für sich entschieden.

A-Junioren-Verbandsstaffel, VfL Pfullingen – FC Rottenburg 0:4 (0:2): Dem FC Rottenburg ist die Wiedergutmachung nach der enttäuschenden 2:3-Niederlage gegen den SV Weingarten gelungen. Mit einem deutlichen 4:0-Sieg beim VfL Pfullingen schiebt sich der FCR auf den Dritten Tabellenplatz.

Der FCR begann stark. Bereits in der 6. Minute nutzte Bugra Taskin die Unordnung in der Pfullinger Abwehr zum 1:0 aus. In der Folge attackierten die Pfullinger früh und kamen auch zu Möglichkeiten, schlugen aus ihren Aktionen aber kein Kapital. Stattdessen baute Tobias Dierberger nach schönem Zuspiel von Marc König (33.) die Führung für den FCR aus. Die zweite Hälfte begann, wie die erste endete. Als Dierberger sieben Minuten nach Wiederanpfiff mit seinem zweiten Treffer das Ergebnis auf 0:3 schraubte, schien die Partie gelaufen. Daran änderte auch die Zeitstrafe von Taskin nichts mehr (64.). Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte Lukas Behr (69.) per Direktabnahme nach einem Standard.

B-Junioren-Verbandsstaffel, FC Rottenburg – TSG Tübingen 0:4 (0:2): Während der FC Rottenburg die zweite Niederlage im zweiten Spiel kassiert, bleibt die TSG Tübingen noch ungeschlagen. Bereits in der Dritten Minute musste FCR-Torwart Rafael Löffler das erste Mal hinter sich greifen. Deniz Ekin überwand den Keeper. Die Tübinger wirkten frischer und kamen zu weiteren Tormöglichkeiten. In der 21. Minute klingelte es wieder im Rottenburger Tor. Ralf Wohlbold sorgte für die 2:0-Führung für die TSG. „Das Spiel ist komplett zum Vergessen“, sagte FCR-Trainer Daniel Anhorn-Weckesser, „viele Spieler sind verunsichert und machen einfache Fehler, die sonst nie passieren würden.“ So wie in der zweiten Hälfte. Mit

seinem zweiten Tor sorgte Ekin für die Entscheidung des Spiels (54.). Den Schlusspunkt setzte Wohlbold in der 70. Minute. „Nun gilt es, das Selbstvertrauen zurückzugewinnen“, sagt Anhorn-Weckesser. Im Derby am Wochenende gegen den TuS Ergenzingen sollen endlich die ersten Punkte gesammelt werden.

SSV Ulm II – TuS Ergenzingen 2:1. „Die Jungs haben toll gekämpft und hätten einen Punkt verdient gehabt“, sagte Paco Garcia, Trainer des TuS. Im ersten Spielabschnitt war der SSV überlegen, scheiterte aber gleich dreimal am stark parierenden TuS-Keeper Nicolas Ruß. Erst Jannik Leibing überwand Ruß per Abstauber (27.). Der TuS zeigte sich von dem Gegentreffer keinesfalls geschockt und kam zwei Minuten später zum 1:1-Ausgleich. Dijan Bajrami umkurvte nach schönem Steilpass den Ulmer Torwart und schoss den Ball ins leere Tor. Kurz vor der Pause die erneute Führung für den SSV (38.): Nach einem Abstimmungsfehler in der Ergenzinger Abwehr schaltete Rico Peter am Schnellsten und schob zur 2:1-Führung für die Ulmer ein. „Das war ein richtig dummes Gegentor, da konnte unser Torwart nichts mehr retten“, sagte Garcia. Nach der Pause spielte fast nur noch der TuS. Doch die Ergenzinger brachten das Spielgerät nicht im Tor unter: Zweimal scheiterte der TuS am Aluminium und einmal rettete der SSV-Keeper in höchster Not auf der Linie. Am Ende blieb es beim knappen 2:1-Sieg für den SSV. Auch der TuS fiebert nun dem Derby gegen Rottenburg entgegen. pbo

Mona Eisslers Ehrentreffer

Die B-Juniorinnen des FC Rottenburg haben am Wochenende zum Auftakt in die Verbandsstaffel Süd beim SV Deuchelried mit 1:4 verloren. Zur Halbzeitpause stand es bereits 0:4 aus Sicht des FCR. Mona Eissler erzielte in der 53. Minute immerhin noch den Ehrentreffer für die Rottenburgerinnen.
